



NOVENTI
HealthCare

Abrechnung von Verschreibungen mit den Kostenträgern

Referent:
Franz Schwarz (Apotheker)

Relevante Arbeitsbögen der Bundesapothekerkammer: 19, 20



Was Sie in den nächsten 45 Minuten erwartet ...

- 1. Rechtliche Grundlagen**
- 2. Der Weg eines Rezeptes von der Ausstellung bis zur Bezahlung**
- 3. Retaxationen der Krankenkassen: Erläuterungen und Tipps**
- 4. Produkte rund um die Rezeptabrechnung**



Abrechnung von Verschreibungen mit den Kostenträgern

- 1. Rechtliche Grundlagen**
2. Der Weg eines Rezeptes von der Ausstellung bis zur Bezahlung
3. Retaxationen der Krankenkassen: Erläuterungen und Tipps
4. Produkte rund um die Rezeptabrechnung

Gesetzliche Vorschriften zur Rezeptabrechnung

→ § 2 AMVV (Arzneimittelverschreibungsverordnung)

Regelt, was die ärztliche Verschreibung enthalten muss

- Name, Vorname, Berufsbezeichnung, Anschrift und Telefonnummer der Praxis oder Klinik der verschreibenden Person
- Datum der Ausfertigung
- Name und Geburtsdatum der Person, für die das Arzneimittel bestimmt ist
- Bezeichnung des Fertigarzneimittels oder des Wirkstoffes einschließlich der Stärke
- Darreichungsform
- Abzugebende Menge des verschriebenen Arzneimittels
- Gebrauchsanweisung bei in der Apotheke herzustellenden Arzneimitteln
- Gültigkeitsdauer der Verschreibung
- Eigenhändige Unterschrift der verschreibenden Person

Gesetzliche Vorschriften zur Rezeptabrechnung

→ Rahmenvertrag § 129 SGB V und Versorgungsverträge

Regeln wesentliche Details der Arzneimittelabgabe und –abrechnung

- Rahmenvertrag über die Arzneimittelversorgung nach § 129 Abs. 2 SGB V
 - Auswahl preisgünstiger Arzneimittel
 - Abgabe importierter Arzneimittel
 - Zahlungs- u. Lieferanspruch / Ausschluss von Retaxationen (§ 6 Abs. 2)
 - Datenübermittlung zu Rabattverträgen der Krankenkassen
 - Rechnungsbegleichung
- Rahmenvertrag wird ergänzt durch
 - Versorgungsverträge für Arznei- und Hilfsmittel auf
 - » Bundesebene (→ **DAV**)
Ersatzkassen,
Berufsgenossenschaften,
Bundespolizei, Bundeswehr
 - » Landesebene (→ **LAV**)
Regionalkassen (AOK, BKK,
IKK, SVLFG, KBS), Sozialhilfe-
träger, Heilfürsorge

Gesetzliche Vorschriften zur Rezeptabrechnung

→ **Vereinbarung nach § 300 Abs. 3 SGB V**

Regelt die Datenübermittlung im Rahmen der Arzneimittelabrechnung

▪ **Rezeptbedruckung**

- Aufbringung von Pharmazentralnummer, Faktor, Taxe, Zuzahlung, Gesamt-Brutto, Apotheken-IK, Abgabedatum

▪ **Verarbeitung der Rezepte**

- Image-Erstellung, optische Zeichenerkennung und Aufbringung einer Belegnummer
- Sortierung der Rezepte nach Kostenträgern und Belegnummern

▪ **Standardisierte Abrechnung und Datenübermittlung**

- Rechnung und Originalrezepte
- Rechnungsdaten und Rezepteinzeldaten (Technische Anlage 3)
- Rezept-Images (Technische Anlage 4)

Gesetzliche Vorschriften zur Rezeptabrechnung

→ Richtlinien für Datenaustausch nach § 302 Abs. 2

Regeln die Abrechnung von Heil- und Hilfsmitteln

- Hauptadressat sind die sog. „Sonstigen Leistungserbringer“
- Auch die Abrechnung der meisten Hilfsmittel aus Apotheken erfolgt inzwischen auf Basis der § 302-Richtlinien
- Standardisierte Abrechnung und Datenübermittlung
 - Rechnung und Originalrezepte
 - Datenlieferung (normiert durch technische Anlagen)
- Viele Unterschiede zur Abrechnung nach § 300 SGB V
 - Beispiele:
 - Übermittlung der Hilfsmittelpositionsnummer anstelle der PZN
 - Empfangsbestätigung des Patienten (Rezeptrückseite)
 - Spätere Bezahlung der Rechnungen



Abrechnung von Verschreibungen mit den Kostenträgern

1. Rechtliche Grundlagen
- 2. Der Weg eines Rezeptes von der Ausstellung bis zur Bezahlung**
3. Retaxationen der Krankenkassen: Erläuterungen und Tipps
4. Produkte rund um die Rezeptabrechnung

Rezeptausstellung in der Arztpraxis



**Einlesen der
Gesundheitskarte in
die Praxis-EDV**



**Erstellen der
Verordnung**

**Bedruckung des
Rezeptformulars**



Begleitformular für den Rezeptversand

Begleitformular



E0000000Z

000H



bitte hier Barcode-Etikett aufkleben

Gewicht:

Bitte denken Sie daran, Ihre Sonderbelege „Selbsterklärung“ (NNF – Nacht- und Notdienstfonds) monatlich, spätestens jedoch zu jedem Quartalsende einzureichen.



**Bitte Netto-Gewicht der
Rezepte eintragen
(ohne Verpackung,
Büroklammern etc.)**

Eingangskontrolle



Ankunft der Rezeptpakete



Auspacken



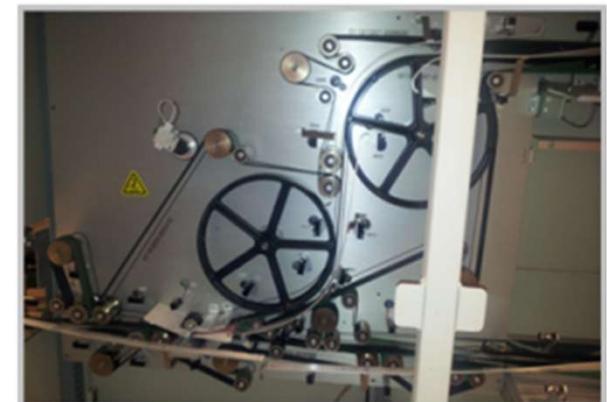
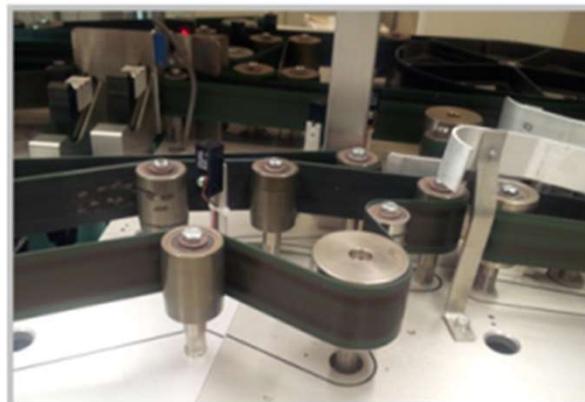
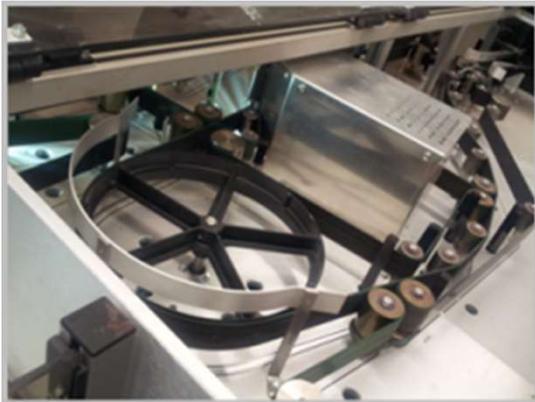
Registrierung via Barcode



Gewichtskontrolle

Rezeptverarbeitung mittels Hochleistungs-Scanner

Nach der Registrierung werden die Rezepte zu den Scannern transportiert.



Jeder der vier Scanner erzeugt mit einer Geschwindigkeit von **ca. 50.000 Belegen pro Stunde** Images von Vorder- und Rückseite der Rezepte. Gleichzeitig wird eine Belegnummer aufgesprüht, die eine eindeutige Identifizierung jedes einzelnen Rezeptes ermöglicht.

Der Rezeptscanner verfügt über 50 Sortierfächer in zwei Ebenen

➔ **Vollständige
Rezeptfassung
und Sortierung
nach Kostenträgern**



Nach Abschluss der Sortierung werden die Rezepte an die Kostenträger weitergeleitet

Rezept-Sortierfach



Kartons für den Rezeptversand



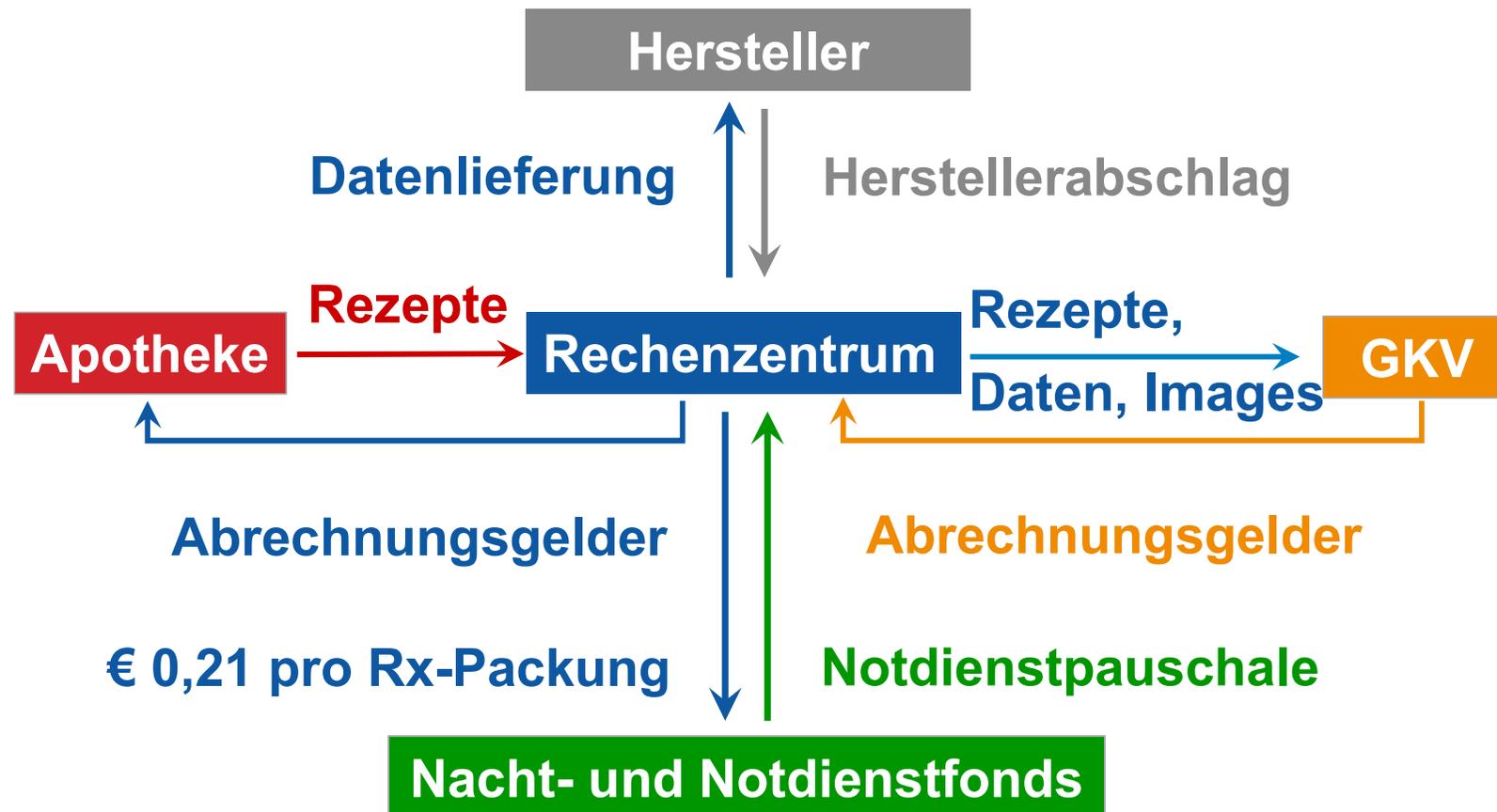
Aufgaben rund um die Rezeptabrechnung

- Abholung der Rezepte in der Apotheke
- Versicherung der Rezepte gegen Verlust und Diebstahl
- Monatliche Abrechnung unter Beachtung aller gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben
- Flexible und pünktliche Auszahlung der Abrechnungsgelder
- Inkasso der Herstellerabschläge inkl. Vorfinanzierung
- Abwicklung des Nacht- und Notdienstfonds

... und das passiert im Hintergrund

- Digitalisierung, Sortierung und Versand der Rezepte
- Lieferung von Rezeptdaten und Images
- Erstellung der Rechnungsunterlagen für rund
 - 700 Kostenträger
 - 450 Hersteller und
 - 7.000 Apotheken pro Monat
- Zusätzlich rund 50.000 Einzelrechnungen im Bereich § 302
- Überwachung der Zahlungseingänge
- Verbuchung von Zu- und Absetzungen der Kostenträger (§ 300 und § 302 SGB V)

Schematische Darstellung der Daten- und Finanzströme



Monatsabrechnung Apotheke (Auszug)

Ihr Belegumsatz	EUR
Bruttorezeptumsatz	170.528,12
Apothekenabschlag	- 6.457,69
Zuzahlung	- 11.025,20
Nettorezeptumsatz	= 153.045,23
Importquote	- 39,68
Blutzuckerteststreifenquote VdEK	- 2,95
Dienstleistung Qualitätscheck Blutzuckerselbstmessung	+ 26,18
Dienstleistung Abgabe Wunscharzneimittel	+ 1,20
Skonto auf Hilfsmittel für AOK-, LAK- und LKK-BW	- 22,42
Saldo Zu- und Absetzungen seitens der Hersteller	- 68,59
Saldo Zu- und Absetzungen seitens der Krankenkassen nach § 300	+ 20,39
Saldo Zu- und Absetzungen seitens der Krankenkassen nach § 302	- 125,53
Saldo Leistungen Integrierte Versorgung	+ 0,00
Erstattungsbetrag gem. §130b SGB V	+ 0,00
Berichtigter Nettorezeptumsatz	= 152.805,27
Abschlagszahlung	- 0,00
Herstellerabschlag gem. § 130a SGB V	- 11.040,79
Gutschrift Herstellerabschlag gem. § 130a SGB V	+ 11.040,79
ANSG 1000 Pack. RxFAM GKV à 0,16 EUR (exkl. MwSt)	- 160,00
ANSG 500 Pack. RxFAM PKV à 0,16 EUR (exkl. MwSt)	- 80,00
Serviceleistungen (inkl. MwSt.) lt. Detailübersicht	- 23,49
Sonstige Leistungen (inkl. MwSt.) lt. Detailübersicht	+ 200,00
Abrechnungsgebühr gesamt (inkl. MwSt.)	- 338,40
Zwischensumme	= 152.403,38
Auszahlungsbetrag § 300	= 152.161,37
Auszahlungsbetrag § 302	= 242,01



Abrechnung von Verschreibungen mit den Kostenträgern

1. Rechtliche Grundlagen
2. Der Weg eines Rezeptes von der Ausstellung bis zur Bezahlung
- 3. Retaxationen der Krankenkassen: Erläuterungen und Tipps**
4. Produkte rund um die Rezeptabrechnung

Rezeptabrechnung nach § 300: Diese Informationen werden übermittelt

<input type="checkbox"/> Gebühr frei <input checked="" type="checkbox"/> GKV-Diff. <input type="checkbox"/> noctu <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/> Unfall <input type="checkbox"/> Arbeitsunfall	Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Bedarf	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK
	Testkasse Musterhausen		6	7	8	9		+1234567+
	Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung		Gesamt-Brutto			
	Muster Elfriede		10,00	65,59				
	Testweg 12 D-12345 Musterstadt		Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.		Faktor		Taxe	
	Kassen-Nr. 101234567 versicherten-Nr. B123456789 Status 1		1. Verordnung 03879441		1		3937	
Betriebsstätten-Nr. 987654300 Arzt-Nr. 123456702 Datum 23.03.20		2. Verordnung 11287097		1		2622		
3. Verordnung								
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Dr. med. Hans Muster prakt. Arzt Beispielweg 1 12345 Musterhausen Tel. 123 45078 BSNR 987654300 LANR 123456702		Vertragsarztstempel				
Beloc Zok mite 47.5mg N3 Xanef 10mg Tabletten								
666H		240320		Abgabedatum in der Apotheke				
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		Musterapotheke, Testort		Unterschrift des Arztes Muster 16 (1.2013)				
Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer						

Feld wird
maschinell gelesen
und manuell korrigiert

Feld wird
maschinell gelesen,
aber **nur teilweise**
bzw. nicht manuell
korrigiert

Die Top 3 Ursachen für Retaxationen

- **Rabattvertrag oder Aut-idem-Regelung nicht beachtet**
 - Angaben in Apotheken-Software beachten
 - Bei abweichender Abgabe (z. B. im Notdienst) immer Sonderkennzeichen und / oder Vermerk aufbringen
- **Falsche Patienten-Zuzahlung**
 - Änderung der Zuzahlungspflicht abzeichnen
 - Im Zweifelsfall gültigen Befreiungsausweis zeigen lassen
- **Abgabe eines nicht erstattungsfähigen Artikels**
 - Vorsicht bei Jumbopackungen ohne Normkennzeichen oder nicht apothekenpflichtigen AM

Wichtige Fristen

■ Gültigkeitsfristen

- GKV-Rezept: 1 Monat ab Ausstellung (RV § 129 SGB V)
 - Hilfsmittel-Rezept: i. d. R. 28 Tage (siehe ggf. Vertrag)
 - BtM-Rezept: 7 Tage
 - T-Rezept: 6 Tage
- Hinweis zum Fristbeginn: Tag der Ausstellung wird nicht mitgerechnet (§§ 186 ff BGB)
- Beispiel: Ein am 26.08.2020 ausgestelltes Rezept kann bis einschließlich 26.09.2020 (24:00 Uhr) beliefert werden
- Sonderfall Entlassmanagement (§ 39 Abs. 1a SGB V):
„innerhalb von 3 Werktagen“
- Rezepte spätestens in dem auf die Belieferung folgenden Monat an das Rechenzentrum weiterleiten
- Beanstandungsfrist für Kassen: Meist 12 Monate (siehe Versorgungsvertrag)

Häufig fehlende Angaben

Tipp: Änderungen immer mit Datum und Unterschrift!

▪ **Arzt**

- Arztdaten, Arztunterschrift
- Arztnummern (BSNR und LANR)
- Kostenträger
- Ausstellungsdatum
- Versichertendaten und –nummer oder Name, Vorname und Geburtsdatum des Versicherten (Ersatzverfahren)
- Hilfsmittelrezepte: Diagnose, Versorgungszeitraum

Rechtsgrundlage für Ärzte:
Erläuterungen zur Vordruckvereinbarung (Anlage 2 des Bundesmantelvertrages Ärzte gemäß § 82 Abs. 1 SGB V)

▪ **Apotheke**

- Abgabedatum
- Apothekeneinkaufspreis und Lieferfirma bei Artikeln, die nicht im ABDA-Artikelstamm enthalten sind
- Hilfsmittelrezepte: Genehmigungsvermerk

Weitere Ursachen für Retaxationen

- Hilfsmittelrezept entspricht nicht den Anforderungen des § 302 SGB V
 - Bedruckung mit 10-stelliger Hilfsmittelpositionsnummer
 - Empfangsbestätigung des Patienten (Rezeptrückseite)
 - Diagnose, AC/TK-Schlüssel und ggf. Versorgungszeitraum
- Sonderkennzeichen (PZN) fehlerhaft
 - Beispiel: BtM- bzw. Noctu-Gebühren
 - 1. Zeile: PZN des Artikels mit Faktor und Betrag
 - 2. Zeile: Sonder-PZN **02567001** bzw. **02567018** mit Faktor und Betrag der BtM- bzw. Noctu-Gebühr
- Ergänzung der Darreichungsform / Mengenerhöhung
 - Änderung dokumentieren und abzeichnen
- Mischverordnungen (Arzneimittel und Hilfsmittel auf einem Rezept)
- Aufkleber im Personalienfeld (bei Entlass-, BtM- und T-Rezepten)

Angaben zum Kostenträger

- Eindeutige Kostenträgerbezeichnung überprüfen
 - Berufsgenossenschaft: Genauer Unfalltag, Unfallbetrieb bzw. Aktenzeichen (bei anerkannter Berufskrankheit)
 - Sozialämter: Genaue Zuständigkeit (Stadt / Landkreis / Bezirk / Jugendamt / Amt für Asylbewerber) und Ort
 - Heilfürsorge: Genaue Zuständigkeit (Berufsfeuerwehr / Landes- bzw. Bundespolizei / Justizvollzug) und Ort
 - Bundeswehr: Dienstgrad, Truppenteil, Standort
 - Sprechstundenbedarfsrezepte: Kostenträger ggf. ergänzen
- Nur der vom Arzt angegebene Kostenträger muss zahlen!
 - Änderung deshalb vom Arzt abzeichnen lassen



Abrechnung von Verschreibungen mit den Kostenträgern

1. Rechtliche Grundlagen
2. Der Weg eines Rezeptes von der Ausstellung bis zur Bezahlung
3. Retaxationen der Krankenkassen: Erläuterungen und Tipps
- 4. Produkte rund um die Rezeptabrechnung**

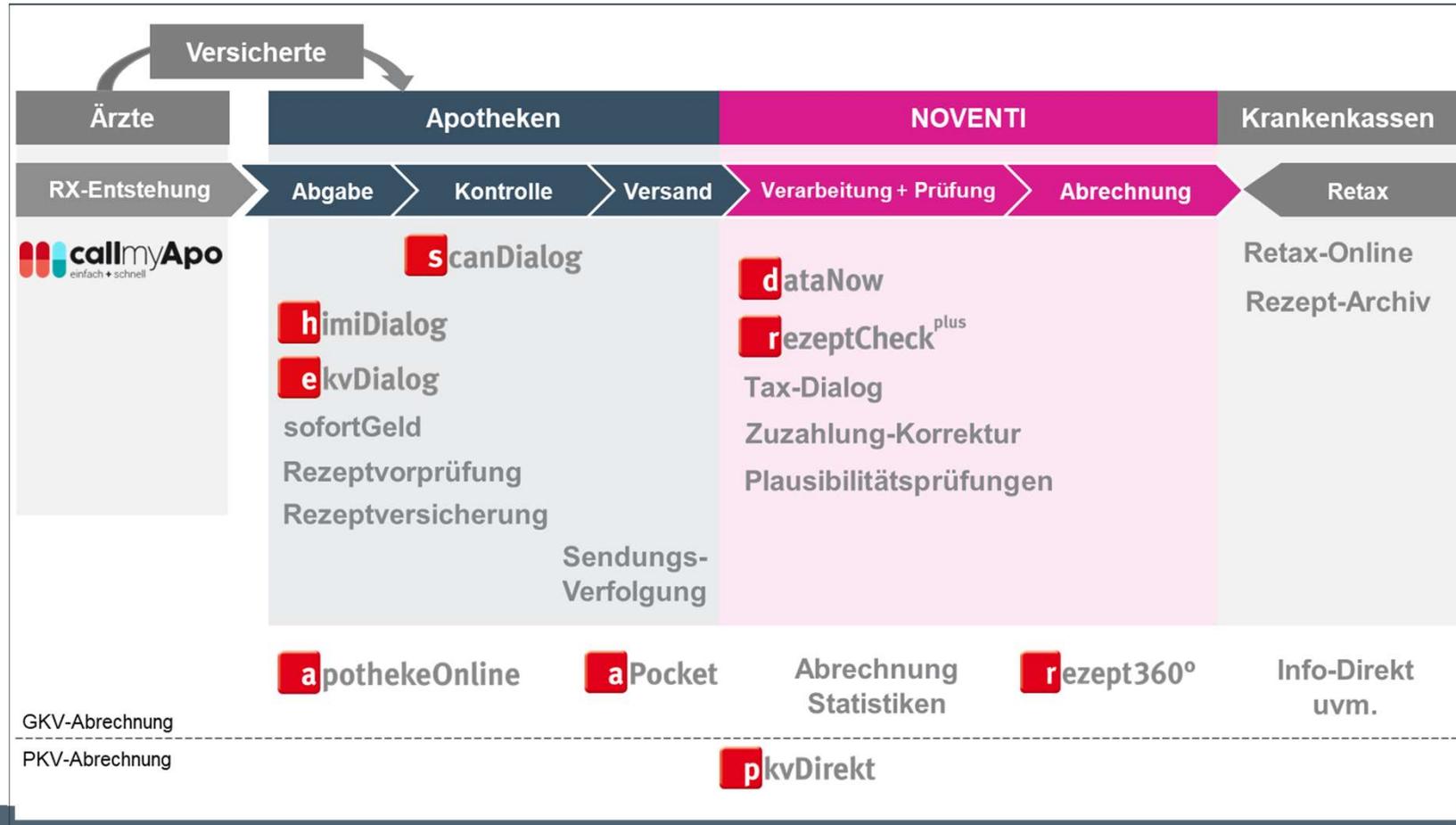
apothekeOnline: Zugriff auf Ihre Daten rund um die Uhr

The screenshot shows the apothekeOnline web interface. At the top, it displays 'Muster-Apotheke IK 301234567' and 'Nächste Abholung am: 01.07.2019 | Korrektur geöffnet bis: 31.12.2020 um 14:00 Uhr'. Below this are navigation tabs: 1 Abrechnung, 2 Rezeptabrechnung, 3 himi-Abgabeproofung, 4 scan-Sendungen, and 5 Apotheken. A sidebar on the left lists various functions like 'Startseite', 'rezept360', 'dataNow', 'ekvDialog', 'scanDialog', 'himiDialog', 'Abrechnung', 'pkvDirekt', 'Prüfung', 'Abgabequoten', 'Auswertungen', and 'Einstellungen'. The main content area features a 'callmyApo' advertisement, a search section for 'Rezeptsuche + Rezept-Archiv' with fields for 'Versichertenr.', 'PZN', 'Kassennummer', and 'Himi-Nr. / PZN', and a 'Zahlung-Online' section with fields for 'Versichertenr.' and 'Nachname'. There are also buttons for 'Suche' and 'Prüfen'. At the bottom, there are links for 'Kontakt', 'Menübaum', 'Nutzungsbedingungen', and 'Datenschutzerklärung'.

- **Sicheres Zugangsverfahren (PKI-Zertifikat)**
- **Direkter Zugriff auf Einlieferungs-, Abrechnungs- und Rezeptdaten**
- **Viele weitere Leistungen**

Das Produktportfolio im Überblick

...von der Ausstellung eines Rezeptes bis zur Abrechnung

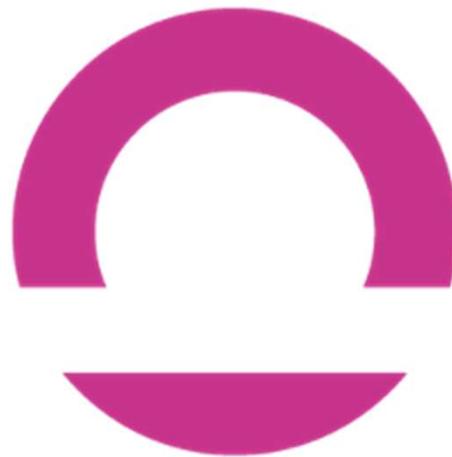


Alphabetisches Abkürzungsverzeichnis

- **ABDA** Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände
- **AC/TK** Abrechnungscode (AC) und Tarifkennzeichen (TK) ergeben den Leistungserbringergruppenschlüssel (LEGS)
- **AMVV** Arzneimittelverschreibungsverordnung
- **ANSG** Apothekennotdienstsicherstellungsgesetz
- **BGB** Bürgerliches Gesetzbuch
- **BKK** Betriebskrankenkasse
- **BSNR** Betriebsstättennummer
- **BtM** Betäubungsmittel
- **DAV** Deutscher Apothekerverband
- **G-BA** Gemeinsamer Bundesausschuss
- **GKV** Gesetzliche Krankenversicherung
- **HiMi** Hilfsmittel
- **IK** Institutionskennzeichen (zur Identifikation von Leistungserbringern und Krankenkassen)
- **IKK** Innungskrankenkasse
- **KBS** Knappschaft-Bahn-See
- **LANR** Lebenslange Arztnummer
- **LKK** Landwirtschaftliche Krankenkasse
- **LAV** Landesapothekerverband
- **PZN** Pharmazentralnummer (8-stellig)
- **SVLFG** Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- **TA** Technische Anlage (zur Vereinbarung nach § 300 SGB V)



NOVENTI
HealthCare



www.noventi.de

